

Steht der Förderverein vor dem Aus?

Bamberg – Im Januar 2008 hatte sich der „Förderverein Landesgartenschau Bamberg e. V.“ gegründet, um die Landesgartenschau 2012 umfassend zu unterstützen und zu begleiten. Nun steht der Verein überraschend vor dem Aus.

In der Vorbereitung für die Jahreshauptversammlung am 25. Juli sei deutlich geworden, dass Hauptakteure aus dem bisher über Jahre bewährten Vorstandsteam sich nicht mehr zur turnusmäßigen Wahl stellen werden, heißt es in der Mitteilung des „Fördervereins zur Nachhaltigkeit der Landesgartenschau Bamberg 2012 e. V.“ Im Hauptvorstand wie auch bei den Beisitzern werde es zu Neubesetzungen kommen müssen.

„Nach neun Jahren Kontinuität in der verantwortlichen Vereinsarbeit bei vielen Funktionsträgern liegt es in der Natur der Sache, dass es zu personellen Änderungen kommen kann. Das ist nun der Fall“, wird in dem Schreiben zitiert. Aber „Nachrücker“ oder „Kandidatenlisten“ existieren demnach nicht. Wenn aus der Mitgliedschaft kurzfristig keine Bereitschaft bestehe, die Vereinsführung zu übernehmen bzw. zu unterstützen oder sich auch keine Bürger finden lassen, die den Verein mit neuer Mitgliedschaft und per Mitarbeit fördern wollen, kom-

me in dieser Konsequenz der aktuelle Vorstand in die Situation, bei der Jahreshauptversammlung den anwesenden Mitgliedern vorzuschlagen, in einer neu einzuberufenden „außerordentlichen“ Mitgliederversammlung die Auflösung des Fördervereins zu beschließen.

FÖRDERVEREIN
ZUR NACHHALTIGKEIT DER
LANDESGARTENSCHAU
BAMBERG 2012



Auch nach Abschluss der Landesgartenschau blieb der Förderverein tätig und widmete sich nachhaltig diverser Projekte, die im Rahmen der Landesgartenschau nicht durchgeführt werden konnten. Zu den Anschub- und Kümmerprojekten zählten unter anderem die Klosteranlage Michaelsberg mit seinem Weinberg, die Klosterlandschaft mit der 2016 abgeschlossenen Wegeverbindung vom Fischerhofschlösschen zum Cherbhof, der Leinrittausbau an der Regnitz sowie Projekte in der Gärtnerstadt. Aktuell lässt der Förderverein eigenen Angaben zufolge bis Oktober einen Mehrgenerationenparcours im Erba-Park installieren. *red*